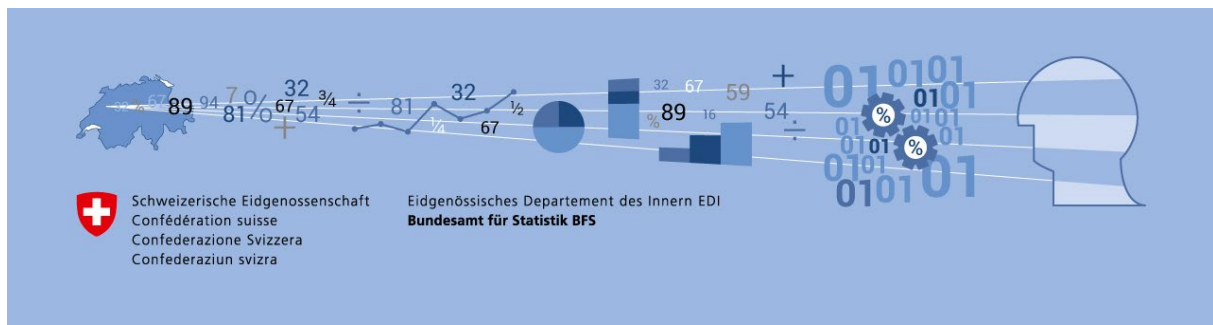




Medienmitteilung

Sperrfrist: 11.09.2026, 8.30 Uhr

16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Kulturwirtschaft: Kulturunternehmen im Jahr 2024

Anzahl Unternehmen im Kultursektor wächst schneller als in der Gesamtwirtschaft

Im Jahr 2024 wurde mit fast 70 000 Kulturunternehmen in der Schweiz ein neuer Höchstwert erreicht. Dies ist 27% mehr als 2011. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum wuchs die Anzahl Unternehmen in der Gesamtwirtschaft um 16 Prozent. Die Anzahl der Beschäftigten im Kultursektor ging 2024 hingegen zurück, ebenso die Grösse der Kulturunternehmen. Dies sind einige der neuen Ergebnisse der Statistik der Kulturwirtschaft des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die Anzahl der Kulturunternehmen belief sich 2024 auf 69 441. Dies ist eine Zunahme um 1,8% im Vergleich zum Vorjahr und ein neuer Höhepunkt seit dem ersten Statistikjahr 2011. Gegenüber zu 2019, also vor der Covid-19-Pandemie, zählte die Schweiz 7,2% mehr Kulturunternehmen – und ein Viertel mehr als 2011. In der Gesamtwirtschaft stieg die Anzahl Unternehmen seit 2011 um 15,6%. Auch gemessen an ihr werden die Kulturunternehmen immer mehr: Stellten sie 2011 noch 9,8% aller Unternehmen, waren es 2019 10,5% und 2024 10,7%.

Kulturerbe und Darstellende Künste im Aufwind

Die Anzahl Kulturunternehmen entwickelte sich je nach Bereich sehr unterschiedlich. Die Zunahme zwischen 2023 und 2024 war im Kulturerbe (+3,8% Unternehmen) und in den Darstellenden Künsten (+3,3%) deutlich, in den Kreativbereichen Audiovision und Multimedia (+6,5%) sowie Werbung (+6,3%) sogar markant. Im Kunsthandwerk ging die Anzahl Unternehmen leicht zurück (-0,6%), während sie im Bereich Buch und Presse deutlich abfiel (-3,1%). In Letzterem zählte man 2024 sogar 12,3% weniger Unternehmen als noch 2019, wobei dieser Wert bereits seit 2015 kontinuierlich sank.

Anzahl Beschäftigte nimmt ab

Trotz mehr Unternehmen verringerte sich 2024 die Anzahl der Beschäftigten im Kultursektor: Mit 241 025 wurden zum ersten Mal seit 2020 weniger Stellen verzeichnet als im Vorjahr (-0,9%). Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft, in der die Anzahl Beschäftigte seit 2011 stärker zunahm, beobachtet man eine langsame Schrumpfung des Kultur-Anteils: 2011 stellte der Kultursektor noch 4,7% aller Beschäftigten, 2019 waren es 4,4%, und 2024 4,2%, trotz steigender Anzahl Kulturunternehmen.

Die immer zahlreicheren Unternehmen im Kultursektor werden somit immer kleiner. Zählte ein Kulturunternehmen 2011 im Schnitt 4,1 Beschäftigte, waren es 2024 noch 3,5. Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) pro Kulturunternehmen gingen in der gleichen Periode von 2,9 auf 2,3 zurück. Beide Werte blieben in der Gesamtwirtschaft über diesen Zeitraum weitgehend stabil.

Statistik der Kulturwirtschaft

Die Statistik der Kulturwirtschaft (KUWI) ist eine Synthesestatistik, die sowohl die Unternehmen wie die Personen abbildet und auf bestehenden Erhebungen des BFS basiert. Sie orientiert sich an europaweit akzeptierten Definitionen: Gemäss dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) umfasst Kultur nebst den darstellenden und den bildenden Künsten, dem Kulturerbe, den Archiven und Bibliotheken, dem Kunsthandwerk und dem Kulturunterricht auch Buch und Presse, die Medien sowie Kreativbereiche wie Architektur, Videospiele und Werbung. Die Ergebnisse für die Seite der Kulturunternehmen stammen aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT), der Statistik der Unternehmensdemographie (UDEM) und der Produktions- und Wertschöpfungsstatistik (WS).

Auskunft

Olivier Moeschler, BFS, Sektion Politik, Kultur und Medien, Tel.: +41 58 463 61 58,

E-Mail: poku@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2026-0198

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

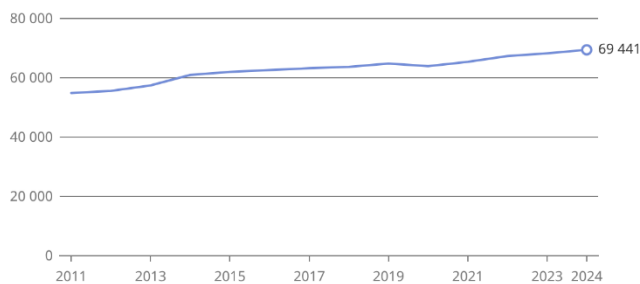
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Diese Medienmitteilung wurde zwei Arbeitstage vor ihrer Veröffentlichung dem Bundesamt für Kultur (BAK) zur Vorabinformation zugestellt.

Kultursektor: Anzahl Unternehmen, 2011–2024



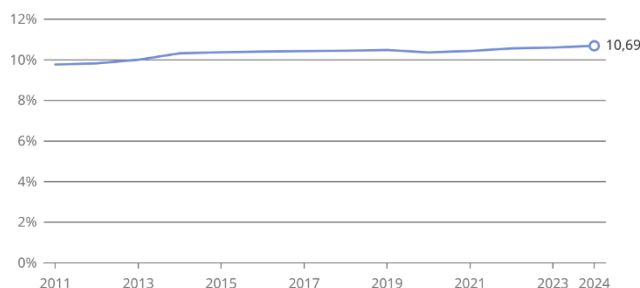
Datenstand: 11.09.2026

Quelle: BFS – Statistik der Kulturwirtschaft; STATENT

gr-d-16.02.07.01c-a

© BFS 2026

Kultursektor: Anteil Kulturunternehmen an der Gesamtwirtschaft, 2011–2024



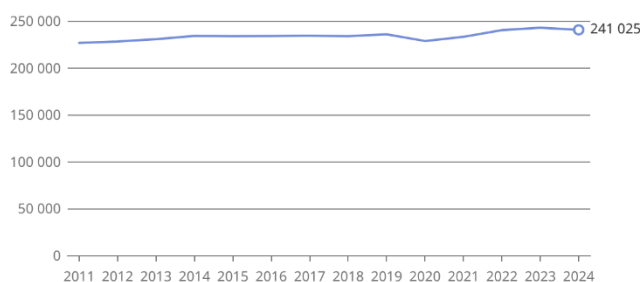
Datenstand: 11.09.2026

Quelle: BFS – Statistik der Kulturwirtschaft; STATENT

gr-d-16.02.07.01c-a3

© BFS 2026

Kultursektor: Anzahl Beschäftigte, 2011–2024



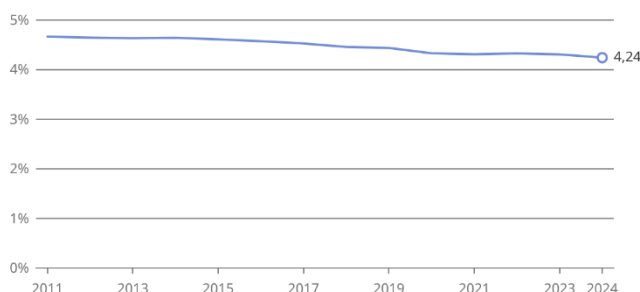
Datenstand: 11.09.2026

Quelle: BFS – Statistik der Kulturwirtschaft; STATENT

gr-d-16.02.07.01c-b

© BFS 2026

Kultursektor: Anteil kulturelle Beschäftigte an der Gesamtwirtschaft, 2011–2024



Datenstand: 11.09.2026

Quelle: BFS – Statistik der Kulturwirtschaft; STATENT

gr-d-16.02.07.01c-b3

© BFS 2026